Old Shatterhands Lederrock

Die Karl-May-Gedächtnisschau im Kaufhaus der Wiener hat eine bedeutende Erweiterung erfahren. Zunächst hat Patty Frank, der Hüter des Radebeuler Karl-May-Museums, den ledernen Trapperrock, den Karl May selbst getragen hat, der Schau zur Verfügung gestellt. Dann hat das Wiener Heeresmuseum eine Reihe kostbarer Hand- und Faustwaffen, die einen Ueberblick über die Entwicklung der Schußwaffen vom Steinschloßvorderlader bis zum modernsten automatischen Gewehr und Revolver bieten, geliehen. Schließlich hat das Wiener Museum für Völkerkunde seine Leihgaben in der Karl-May-Schau durch eine Anzahl weiterer indianischer Gegenstände (Keulen, Hiobspfeilköcher mit vergifteten Pfeilen, Kalamet, indianische Puppen und so fort) vermehrt.

Aus: Kleine Volks-Zeitung, Wien. 88. Jahrgang, Nr. 110, 21.04.1942, S. 5.
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, August 2019